

Guten Morgen

Zufahrten blockiert



Elisabeth Semme

beklagt hat sich unlängst Veteranerin darüber, dass in einer Beerdrigung Knöllchen die Autos der Trauergäste wurden. Von skrupellos und los war die Rede. Die Lokation hat nachgefragt, was an der Gartenstraße losge sei und erfuhr, dass an besag mntäg eine Vielzahl von Beden und Hilferufen von An- der Gartenstraße beim Ord- nt eingegangen seien.

„I seien die Mitarbeiter des- tienses während der übli- reife von geschätzt 10 bis 15 n persönlich angesprochen n, woraufhin diese sich zur- straße begehen hätten. Zwi- Kreuzung Bergstraße und- of hätten die Ordnungsamts- tstelle eine chaotische Ver- lation durch ordnungswid- estellte Pkws vorgenommen. indesdurchfahrtsbreite sei- gen Stellen nicht mehr gege- wesen, Ein- und Zufahrten er Schwerbehinderten-Park- tien blockiert gewesen.“ Da- in der näheren Umgebung Bergstraße) ausreichend um vorhanden. Selbst in An- eit der Außen dienstmit- stelle ein anfahrender Gast- auerfeier seinen Pkw ver- hindern ab. Der Hinweis- allegen, den Wagen doch ei- ter weiter auf einem freien- tiz abzustellen, wurde be- gnoriert“, heißt es aus dem- s. Und weiter: „In der Regel- sich das Ordnungsgamt bei- ungen bzgl. Kontrollen des- en Verkehrs zureichend. In- en Fall war ein Einschreiten nd der Gefährdung der öf- lichen Sicherheit jedoch zwün- forderlich. In einem Notfall- in Durchkommen für Ret- hilfzweige unmöglich gewe-

Christoph Cloeren

Herdecke/Wetter. „Hey, Hey, my, my Rock'n'Roll will never die!“ Nach dem erfolgreichen Jungfernmilch im letzten Jahr liess die musikbesessene Herdecke Initiative Rockstarter die Rock-Rakete auf dem Gelände von Klutes Minigolf-Oase am Har- kortssee zum zweiten Mal steigen. Bei idealem Sommerwetter, kühlen Drinks und heißen Würstchen konnten sich an zwei Festivaltagen am Wochenende die Fans des fetzi- gen Alternative-Rocks jenseits vom seichten Mainstream-Disco-Stampf und Schlager-Schmand gepflegt was auf die Ohren geben lassen – ein Hauch von Woodstock-Flair in- klusive.

Als Opener spielten Mrs. Paste & The Copybrothers für die zu Anfang noch etwas spärlich erschienenen Rockfans auf. Die Formation der Musikschule Herdecke um Musik- schullehrer und Bandleader Dieter Markmann-Hauscheid an der Git- tarre bedankte sich für die Spende des Erlöses des letztjährigen Festi- valdebüts mit handgemachtem, aus- geliehenen Rock'n'Roll und aufge- frischen Cover-Versionen bekann- ter Songs, dem die beiden Lead-Vo- kalisten Katharina Odenahl und Markus Lappenbusch (Lead Voc.) stimmliches Profil verliehen. Die stilistische Bandbreite der musikali- schen Nachwuchsstalten reichte von kernigen Blues-Rock („Wal- king by myself“) über Indie-Rock der 90er bis zu Schmutz-Pop von Roman Keating und jazzig-funkigen Riffs von Stevie Wonder.

Danach ließ die Kracher-Band Reason for Jack auf Worte Taten fol- gen – unter dem selbstgewählten Motto „Bad Ass Rock“ ließen die fünf Herren aus Nümbrecht es schwer krachen. Nach Jahren des Herumtunings als Coverband spie- len sich mit eigenen Songs in die Kehlen und Herzen der Rockge- meinde. Aus ihrem ersten Studioal- bum „Whiskeyhead“ setzten die Vollblut-Rock'n'Roller die Singe- auskopplung „The Satisfier“ und weitere Tracks herunter.

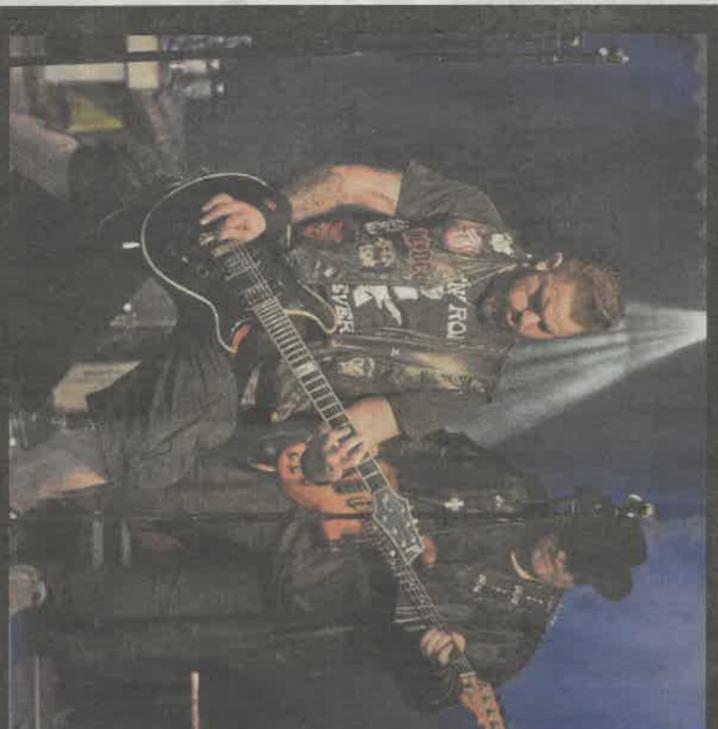
Zeitgemäß aufgepoltert
Die an Motörheads Lemmy Klimis- ter erinnernde Reibisen-Röhre von Sänger André Quernheim gepaart mit treibendem Speed-Gitarren als Anschub-Faktor sorgten auf Anhieb für gute Laune gleichermaßen beim Publikum und den Akteuren auf der Bühne.

Nachlos daran anknipten konte- dann mit trickigen Prog-Metal die Formation Skylight aus dem Sauer- land mit einer ganz eigenen Varia- te der Gattung „Melody Metal“. Ele- gische Progressive-Metal-Hymnen wie „Stranded in Silence“ verknüpft- ten klassisch angehauchte Chöre, Keyboard-Flächen und melodiose Piano-Melodien mit messerscharf- schneidenden Schwermetal-Riffs und melodios ausdrucksvollem, glasklarem Gesang von Frontmann Gerritt – ein Fest für alle Schwerm- taller mit romantischer Ader.

Den Abschluss des ersten Abends besorgten Mad Dillons De- puties. Die siebenköpfige Combo um Frontmann Dirk Tetampel und Rocktröhe Vera stiegen zunünf- maß mit zwei Cover-Versionen ein: Das legendäre „We will rock you“ zeitgemäß aufgelockert mit Ham- monnegang und Gitarrenriffs, sowie Elvis' legendärer, leichtfüßig swin- gender „Jailhouse Rock“, um dann zu knallhart losmarschierenden Hard Rock/Heavy Metal mit Eigen- gewächsen wie „Are you ready“ und

Rock-Rakete im Zillertal gezündet

Acht Formationen lassen es an zwei Sommerabenden krachen. Fans feiern Festivalatmosphäre



Der Veranstalter
Im Jahr 2020 hat sich der **Verein RockStarter Herde- cke** gegründet. Ziel: (noch) nicht kommerzielle Rockmu- sik in und um Herdecke zu fördern und Musikern jeden Alters zu helfen, ihr Können ins Rampenlicht zu setzen, um bekannter zu werden.

Aus Solidarität unter Musi- kerfreunden **verzichteten al- le mitwirkenden Musiker auf Gage**, um den Organisato- ren um Thomas Hillebrandt finanziellen Spielraum zum Stimmten dieser arbeits- und kostenaufwändigen Ver- anstaltung zu verschaffen.

Herdeckes Bürgermeisterin Katja Strauss-Köster erschien persönlich on stage und wirt- digte den Event als wichtige **Bereicherung für die regio- nale Rockszene**.

GRATIS DIGITAL MEHR LESEN!

Meine WR online

- Als Abonnement der gedruckten Zeitung (Mo – Sa) haben Sie **kostenlos** Zugriff auf alle digitalen Produkte.
- Unter **wr.de/digital-lesen** registrieren.
- E-Mail erhalten und Bestätigungslink klicken.
- Anmelden und Ihre Kundennummer eintragen.
- Fertig! Viel Spaß auf WR.de.

Sie haben bereits ein Kundenkonto? Dann melden Sie sich direkt über **wr.de** an.

Sie brauchen Unterstützung?
Dann rufen Sie uns an: **0800/60 60 730** (Auswahl „Digital“) oder vereinbaren Sie einen Rückruftermin: **wr.de/rueckruf**

des Opening Acts am zweiten Tag erledigten mit Bravour Spätsou- mer: Ohne Dröhnung mit peit- schenden Verzerr-Gitarren, son- dem mit einem eher akustisch orientierten Setting, dennoch mit groovigen Pop-Sounds aus fremder und eigener Feder luden Karina (Lead Vocals, Gitarre, Bass), Uli (Bass, Gitarre, Backing Vocals), Heike (Keyboard, Ukulele, Backing Vocals) und André (Gajon, Percu- sion, Backing Vocals) die Zuhörer zu einem chilligen Einstieg in ein entspannten Spätmittag im Sommer ein. Zu den profiliertesten Nachwuchs-Bands aus dem Hage- ner Raum zählt die Formation Clas- hing Minds. Von treibendem Gitar- ren-Riffs („Rait“) mit punkig ange- hauchten Gesang der stimmgeval- tigen Sängerin Carina über Progres- sive-Pop mit Keyboards („Confiden- ce“) bis hin zu Hip-Hop-Einflüssen („I know“) reicht das musikalische Spektrum der Gruppe.

Diese man Hardcore und Metal



schon Texten kombinieren kann, bewies Ausfahrt 27. Die vierköpfige Deutschrockband aus Hagen sam- melte vor dem Zusammentreffen in der aktuellen Formation schon Er- fahrung in anderen Gruppen. Mit einer zündenden Mischung aus lo- cker ribergebrachten, jedoch nicht flachen deutschen Texten und ker- nigen Power-Rock'n'Roll bei Stüt- cken wie „Ich bleib bei Dir“ sorgte die Combo für einen ersten Stim- mungshöhepunkt.

Krönender Abschluss
Für den krönenden Abschluss von zwei wunderschönen Sommer-Fes- tivaltagen eroberte dann ein ech- tervaltegen eroberte dann ein ech- ter, „Geheimtipp“ die Bühne im Zil- lertal: die Formation Lieblings- stück. Fünf musikalisch Urgesteine der Hagerer Musikszene interpre- tierten ihre persönlichen Favoriten unter den Rock/Pop-Klassikern der letzten Jahrzehnte auf individuelle Art und Weise und in neuem Klang-

Mehr Entree vom Festival unter

Handys setzen automatisch Notrufe ab
Update soll Software-Fehler Anf- der Woche behebe

Ennepe-Ruhr. Aktuell verzei die Kreisverwaltung unbeabsit- te Notrufe, die über die 112 Leitstelle im Schwelmer Krei- landen. Ursache hierfür schel Update des Handbetriebssy Android zu sein. Dieses führt weit unter anderem bei Sar und Google-Geräten zu identi- Problemen. Apple-Geräte sin- gegen nicht betroffen.

Mit dem Update wurden Fu- nen eingeführt, die es leicht- chen, einen Notruf abzusetze- lerdings geschieht dies nun- bar, wenn das Handy ersch- wird. Behoben werden kan- Problem durch ein erneutes- te, das die Hersteller Anfang- Woche zur Verfügung gestel- ben.

„Um die Fehlanrufe übe- wichtige 112 und die daraus- tierende Mehrbelastung in de- stelle schnellstmöglich wied- reduzieren, sollten alle Nutzi- Android-Geräten die Updat- tallieren“, appelliert Leitstel- ter Markus Goebel. Laut Goel- merken viele Leitstellen ber- April eine stetige Zunahme ur- sichtigter Anrufe. Im Austausch- Arbeitsgruppen auf Landes- Bundesebene wurde klar: Da- nomen tritt weltweit auf.

Als Ursache wurde mit Hil- European Emergency Numbr- sation und den Herstellern- im Herbst 2022 bereitgestellt- date identifiziert. Dieses war- ner Veröffentlichung auf i- mehr Geräten installiert word- Deutschland wurde die Feh- Problematik in den letzten W- mehr und mehr erkennbar

Betroffenen sind insbesonde- Android Versionen 12 und 13- hoffen jetzt darauf, dass das L- schnell Wirkung zeigt und die- absichtigten Anrufe, von dem- derzeit rund 30 pro Tag ver- ren, weniger werden“, so Go-

Falscher Rauchalarm

Herdecke. Zu drei Einsätzen r- die Freiwillige Feuerwehr I- cke am Wochenende austr- Am Samstag, gegen 11.50 Uhr- de der Rettungsdienst bei ein- rungsischen Verletzung in der- stad unterstützt. Heimrauk- der schlugen in der Koenen- um 14.36 Uhr Alarm. Eine N- rin hatte den Alarm richtige- gemeldet. Die ersten Kräfte- nach sechs Minuten ein. Die- nungsinhaberin, die zuvor- wegs war, konnte nichts festis

Die Welder im ersten Oberge- waren auch wieder verst- Eine Kontrolle der Wohnr- einer Wärmebildkamera unc- lenstoffmonoxid (CO) Mes- blieb ergebnislos. Daher wur- Einsatz abgebrochen und die- ge gegenüber der Mieteirin- die Heimrauchmelder prüf- lassen. Ein Löschzug war 30- ten vor Ort. Am Sonntag, 14- wurde die Feuerwehr zu eine- rettung in der Straße Zum Ku- nomften Via Postkommunikat

Zahl des Tages 5,50

noch soll eine Skulptur werden, heimische Künstler Josie Eisner einer Aktion zur Extrascricht- ten wird, und die im Rahmen- gestaltung des Bürgerparks ein- Hingucker werden soll. Seite 4

Zitat des Tages

„sieht so viel Neues und erfährt viel Interessantes über die Gebäude“

Wittig, interessierter Besucher

Reinhold, Architekt in Harlarka